

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



INHALT

Aus dem Gemeindeamt	S. 4
Betriebsgebiet	S. 5
Personalia	S. 9
Ärztendienst	S. 10
Aus den Schulen	S. 11
Hürmer Persönlichkeiten	S. 12

Projektmarathon 2012



Vom 31. August bis zum 2. September hatte die Landjugend Hürm Zeit ein Projekt zu verwirklichen, welches ihnen von der Marktgemeinde Hürm und der Landjugend NÖ aufgetragen wurde.

Am Sonntag, 2. September, wurde der Bevölkerung schließlich das Ergebnis präsentiert.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 15.

Jubilare



70. Geburtstag

Margarete Kronister
Eduard Obruca
Franz Wiesendorfer
Maria Schelkshorn
Willi Zeilinger
Franz Schmatz

80. Geburtstag

Johanna Lechner
Leopoldine Zeilinger
Ferdinand Gonaus
Wilhelm Schweighofer

90. Geburtstag

Cäcilia Hiesberger
Margarethe Bicek

Goldene Hochzeit

Josef und Ilse Ronge
Friedrich und Maria Frosch

Eröffnung



Autohaus Karl Heber e. U.

KFZ Handel – Reparatur – §57a

A-3383 Hürm 106

Telefon: 02754/8227

heber.hyundai.at

20 JAHRE HYUNDAI IN ÖSTERREICH

20 JAHRE HYUNDAI Heber

**Attraktive
Eröffnungsangebote
erwarten Sie!**

Tag der offenen Tür

Samstag 22. September 9 bis 18 Uhr

Sonntag 23. September 9 bis 18 Uhr

Programm: Heilige Messe mit allgemeiner
Autosegnung und feierliche Einweihung.
Anschließend Fröhschoppen mit der
Musikkapelle Hürm.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



bezahlte Anzeige



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Schule und Kindergarten haben seit einigen Tagen wieder ihre Pforten geöffnet und ich bin überzeugt, unsere Kinder konnten die langen Sommerferien so richtig genießen. Ich hoffe, auch Sie haben einen erholsamen Urlaub verbracht.

Für unsere Jüngsten beginnt jetzt wieder der Kindergarten- bzw. Schulalltag und ich wünsche den Kindern für das kommende Schuljahr viele gute Leistungen, vor allem aber viel Spaß etwas Neues zu lernen. Es ist immer wichtig den Kindern und Jugendlichen in der Schule ein gutes Umfeld zu bieten. Und ganz besonders liegt uns die Sicherheit unserer Kinder am Herzen. Daher hat sich die Ge-

meinde Hürm entschlossen, in Inning einen neuen Gehsteig zu errichten.

In den Ferien hat sich auch in unserer Gemeinde einiges getan. Ich möchte hier nur die zwei wichtigsten Veranstaltungen, die sicher einen Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde gesetzt haben, anführen.

Das 40. Landesjugendlager der FF-Jugend zu Beginn der Sommerferien war für die Gemeinde und die FF Hürm eine große Herausforderung. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nützen, mich zu bedanken. Und zwar bei der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Unterstützung für das Jugendlager. Vor allem aber bei den Kameradinnen und Kameraden der FF Hürm, allen voran unserem FF-Kommandanten BR Roman Thennemayer, welcher es geschafft hat, unsere Gemeinde weit über die Grenzen hinaus bekannt zu machen und Hürm von seiner besten Seite zu präsentieren. Nochmals vielen Dank.

Das zweite große Highlight war der Landjugend Projektmarathon „Tat-Ort Jugend“. Hierbei wurde der Landjugend zur Aufgabe ge-

stellt, einen Info-Point zu errichten sowie für unsere „Zuzügler“ ein Informationsblatt zu erstellen. Diese beiden Aufgaben wurden in einer Meisterleistung von 42 Stunden umgesetzt und ich bin sehr stolz darauf, eine so engagierte und aktive Landjugendgruppe in Hürm zu haben. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die LJ-Leitung Doris und Dominik aber auch an alle mitwirkenden Landjugendmitglieder, alle Sponsoren und Beteiligten.

Als Bürgermeister kann man sehr stolz sein, wenn sich so viele Gemeindebürger für die Öffentlichkeit und die verschiedenen Vereine engagieren. Für mich ist das der beste Beweis, ein wichtiges und gut funktionierendes Gesellschaftsleben zu haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

Amtsstunden:
Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:
Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Radfahrer des Monats



Juni



Juli



August

Neues aus der Gemeinde

Flächenwidmungsplanänderung

Die Marktgemeinde Hürm beabsichtigt demnächst das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Sollten Sie dazu Anliegen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte bis spätestens Anfang Oktober im Gemeindeamt!

Kilometerradln



In der Zeit vom 15. April bis zum 15. Juli nahm die Marktgemeinde Hürm mit 11 GemeindegewerksInnen am Wettbewerb „KilometerRADLn teil.

Mit großem Engagement und Umweltbewusstsein radelten die Teilnehmer insgesamt über 1.800 km und erreichten so den 2. Platz der Gemeinden im Bezirk Melk. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die fleißigen Radler.

EVN Erdgashochleitung West4 - Benützung der Güterwege

Noch im September wird mit dem Bau der neuen EVN Erdgashochleitung West4 in unserem Gemeindegebiet begonnen. Während der Bautätigkeiten

sind für die Baufirmen und -maschinen nur bestimmte Güterwege zur Benützung freigegeben, alle anderen sind, markiert durch Verkehrsschilder, gesperrt. **Die aufgestellten Fahrverbotschilder gelten jedoch ausschließlich für die Baufirmen und nicht für die Grundanrainer!** Sollten auf nicht freigegebenen Güterwegen Fahrzeuge der Baufirmen gesehen werden, melden Sie dies bitte, möglichst mit Firmenbezeichnung und Kennzeichen, direkt an den gfd. GR Günther Zeilinger unter 0664/925 02 09.

Winterdienst

Vorausschauend auf die Wintersaison 2012/13 bitten wir bereits jetzt darum, den **Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahrten, Kanaldeckel und andere Hindernisse mit Schneestecken zu markieren**, damit keinerlei Beschädigungen bei der Schneeräumung auftreten und diese auch schnell und reibungslos durchgeführt werden kann. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



HÜRME Zukunft mit Herkunft



Marktgemeinde Hürm

... bietet viele Gründe zu bleiben

Baugründe
ab EUR 29,- /m²
auch als Baurechtsgründe

Verschiedene Baugründe in attraktiven Wohnsiedlungen stehen zur Auswahl:

- * zentralgelegen (Hürm-Siedlungen)
- * Autobahnnah (Inning)
- * idyllisch beim Schloß Sooß

Infos: gemeinde@huerm.gv.at
Tel.: (02754) 8239
www.huerm.gv.at



HÜRME Zukunft mit Herkunft



Marktgemeinde Hürm

... bietet viele Gründe zu bleiben

Von frisch verliebt, über Familie bis ins hohe Alter - Hürm hat für alle Bedürfnisse das richtige Angebot:

- * Single-Wohnungen
- * Niedrigenergie-Wohnhausanlagen
- * günstige & gut gelegene Baugründe
- * Betreutes Wohnen

Wohlfühlen in jeder Lebenslage

Infos: gemeinde@huerm.gv.at - Tel.: (02754) 8239

Betreutes Wohnen

Die Arbeiten an der Wohnhausanlage des Betreuten Wohnens konnten zeitgerecht bis zum Sommer fertiggestellt werden und ab sofort stehen 12 wohnbaugeforderte, barrierefrei ausgeführte Wohnungen zum Bezug bereit!

Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 55 m² und verfügen alle über einen großzügigen Balkon bzw. Terrasse. Die monatliche Miete beläuft sich auf ca. € 250,- bis € 520,- (einkommensabhängig) und bei Mietvertragsabschluss ist einmalig ein Finanzierungsbeitrag von ca. € 9.500,- aufzubringen. Nähere Informationen dazu, sowie eine Broschüre erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt Hürm und bei der Heimat Österreich.

Derzeit werden auch einige Wohnungen befristet auf 3 Jahre ohne Betreuungbedarf vergeben.

Firma Lackner Umweltservice feiert Eröffnung



Foto: Friedrich Weinhauser
v.l.n.r: WK Bezirksstellenleiter Melk Dr. Nunzer, Bgm Zuser, LAbg Moser, LH Stv. Mag. Sobotka, BH Melk Mag. Schalhas, Margarete und Ewald Lackner mit deren beiden Söhnen, VBgm Obruca, Pfarrer Mazurczak aus Münichreith, WK Bezirksobfrau Mikesch;

Nach einer ca. 1-jährigen Bauzeit im Betriebsgebiet Inning I erfolgte am 23.08.2012 die feierliche Eröffnung des neuen Unternehmenssitzes der Fa. Lackner Umweltservice GmbH. Auf

einer Fläche von 1,25 ha wurden neben einem Bürogebäude moderne Betriebs- und Lagerstätten für eine fachgerechte Entsorgung errichtet. Für die Marktgemeinde Hürm stellt die Ansiedelung dieses zukunfts-

trächtigen und ausbaufähigen Leitbetriebes mit derzeit 50 Mitarbeitern einen wichtigen Schritt in der Wirtschaftspolitik der Gemeinde, vor allem in Hinblick auf die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Gemeinde und der Region, dar, so Betriebsgebietsobmann Vbgm. Obruča und Bgm. Zuser in ihren Ansprachen. Am 25.08.2012 konnten sich dann viele Besucher am Tag der offenen Tür ein eigenes Bild von dem neuen Unternehmen machen. Dabei stimmte ein Überraschungsbesuch des Musikvereins Hürm bei den Firmenchefs Ewald und Margrete Lackner diese auf das in Hürm zu erwartende „Vereins- und Zusammengehörigkeitsgefühl“ ein.

Die Aufnahme der Betriebstätigkeit findet in der 1. Septemberwoche statt.

Defibrillator übergeben

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Kilb wurde bereits im Februar beschlossen, dass für die Marktgemeinde Hürm ein Defibrillator angekauft werden soll. Im April wurde dieser geliefert und im Foyer der Raika aufgehängt, da dieses durchgehend geöffnet und für jeden zugänglich ist.

Der Ankauf wurde von der Gemeinde, der VP Hürm, der JVP, der Landjugend, der Raika und den Kulturfreunden übernommen. Mit ihrem Sponsoringanteil wollten die genannten Vereine einen Beitrag leisten, der Bevölkerung eine zusätzliche Sicherheit zu verschaffen im Ernstfall schnell und effizient reagieren zu können.

Damit den GemeindebürgerInnen die Scheu vor der Benützung des Gerätes genommen wird findet im Herbst noch

eine allgemeine Einschulung statt. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Defibrillator ab dem Einschalten Anweisungen zur korrekten Benützung gibt, Sie können also nichts falsch machen!

Die Sponsoren: Gemeinde Hürm, Landjugend, Raika, JVP, VP Hürm und Kulturfreunde (nicht auf dem Foto)



Örtliches Telefonverzeichnis

Bitte korrigieren Sie folgende Nummern im örtlichen Telefonverzeichnis:

Frosch Wilhelm, Kronaberg 2

0664/86 145 93

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Zivilschutz-Probearm

Für Ihre Sicherheit wird ein Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich am **Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr durchgeführt.**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Achtung!

Am 6. Oktober ist nur Probearm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probearm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probearm!

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probearm!

**Achtung! Am 6. Oktober nur Probearm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Radland NÖ



Prämierung der Radfahrer

Am 26.03.2012 starteten 21 Hauptschüler in das Projekt „Bewusstseinsbildung Alltagsradeln“. Alle Teilnehmer wurden mit einem Fahrradcomputer und einem Radlpass, in welchem die gefahrenen Kilometer eingetragen wurden, ausgestattet. Insgesamt radelten die Schüler 3.422,73 Kilometer und leisteten damit einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

Bei der Einzelwertung gibt es folgende Gewinner:

1. Martin Renner (907,17 km)
2. Bianca Zeitlhofer (241,08 km)
3. Christoph Heindl (223 km)

Als Siegerklasse ging die 3. Klasse der Hauptschule mit gesamt 1.496,75 geradelten Kilometern

bei 5 Teilnehmern hervor.

Die Marktgemeinde Hürm bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihr vorbildliches klimaschonendes Verkehrsverhalten und wünscht noch viele unfallfreie Radkilometer.



Hospizverein Melk

Der Hospizverein Melk bietet im Herbst wieder einen Grundlehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung an. Der Kurs ist für all jene Menschen gedacht, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen. Der Lehrgang besteht aus ca. 120 Theoriestunden, die an Wochenenden stattfinden. Es werden medizinische, rechtliche und pflegerische Grundlagen vermittelt, ein wesentlicher Schwerpunkt ist das Kommunikationstraining und die Selbsterfahrung. Als Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung.

Nähere Informationen und Auskünfte:
DSA Karin Hohl
02752/52680-730613
0676/5513802, Fax: DW 730199
email: hospiz.melk@gmx.at

Photovoltaikanlage bei der Kläranlage Hürm



Bgm. Johannes Zuser und Umweltgemeinderat Günther Zeilinger konnten sich vor Ort bereits ein Bild über die Qualität bzw. über die Ausführung der Montage machen.

Nun ist es soweit! Mit den Arbeiten für die Photovoltaikanlage wurde Mitte August begonnen. Auf dem Gelände der Kläranlage wird eine 50 kW Peak-Anlage zur Stromerzeugung errichtet. Ein Groß-

teil des anfallenden Stroms wird für den Eigenbedarf der Kläranlage benötigt, der Überschuss wird in das EVN-Netz eingespeist.

Mit der Errichtung dieser PV-Anlage setzt die Gemeinde ein deutliches Zeichen hin zur Alternativenergie und entlastet damit auch die Umwelt. Die Anlage wird von der Firma HATEC errichtet, dadurch bleibt

die wirtschaftliche Wertschöpfung in der Region. Für die Finanzierung dieser Anlage will die Gemeinde ebenfalls einen neuen Weg beschreiten, es soll ein Bürgerbeteiligungsmodell zur Anwendung

kommen.

Für die Marktgemeinde Hürm ist die Errichtung dieser Photovoltaikanlage ein wichtiger Schritt für die Zukunft und so soll ebenso ein wesentlicher Beitrag zur Förderung von Alternativenergie geleistet werden.

Pfarrwallfahrt

Die Pfarre Hürm lädt Sie herzlich zur alljährlichen Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg am 29. September 2012 ein. Den Reisesegen erhalten die Pilger um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend erfolgt der Auszug zur Wallfahrt. Abschließend besuchen wir noch die Hl. Messe in Maria Langegg um 16.30 Uhr.

Heckentag in NÖ

Der NÖ Heckentag, am 10. November 2012, bietet auch heuer wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen und zahlreichen Sortenraritäten bei den Obstbäumchen. Die Sträucher und Bäume können von **1. September bis 17. Oktober** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30 260-5151. Die bestellten Pflanzen können am 10. November 2012 an einem der 8 Abgabestandorte (u.a.: Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg) abgeholt werden.

NÖ Heckentag am 10. November 2012

Höchste Zeit heimische Hecken zu pflanzen!
Am 10. November ist es soweit! Über 60 verschiedene heimische Wildgehölz-Arten, die in niederösterreichischen Baumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangewachsen sind, warten am Heckentag auf die Übersiedlung in ihr neues Zuhause. Und das zum besten Zeitpunkt, wenn die Pflanzen ihre oberirdische Tätigkeit eingestellt und ihre Speicher gefüllt haben. Sobald sie in den Boden kommen, beginnen sie noch mit dem Wurzelwachstum und sind den Frühlingspflanzungen um einiges voraus.
Und wenn der Boden schon gefroren ist? Kein Problem! Eine rechtzeitig ausgehobene Pflanzgrube, die vorsorglich abgedeckt wurde, nimmt die bunte Gehölzsammlung auf und die Bäumchen und Sträucher überdauern den Winter im „Einschlag“. Ihren endgültigen Platz bekommen sie dann im Frühjahr.

Heckentag-Kunden haben heuer ein Herz für Bienen.
Neben den altbewährten Sichtschutzgehölzen und Schmankerln für den Kochtopf gibt es diesmal auch Nektarpflanzen und Pollenproduzenten, die der Insektenwelt zugutekommen. Die Honigbiene braucht unsere Unterstützung und mit Purpurweide, Pimpfuss und Schlehe kann man einen kleinen „Bienenschatz“ im Garten etablieren. Um zu wissen, was man der Insektenwelt da Gutes tut, bekommen die schnellentschlossenen Erstbesteller einer Bienenhecke eine Gratisausgabe unserer neuesten Broschüre über Trachtpflanzen.

Informieren, Bestellen, Abholen
WANN? 10. November 2012 von 9 – 14 Uhr
WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkenegrsch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

BESTELLEN SIE:
• online im Heckenshop auf www.heckentag.at
• mittels Bestellscheine per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:
Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at
BESTELFRIST: 1. September bis 17. Oktober 2012

Unsere bewährten Obst raritäten schaffen den Spagat zwischen Eigennutz und Bienenhilfe. Im Frühjahr gehört der Obstbaum den Bienen, im Herbst fährt man den Lohn dafür ein. Die einjährigen Veredelungen von niederösterreichischen Traditionsobstsorten umfassen das ganze Spektrum von den frühblühenden Steinobstarten bis zu der späten Blütenzeit von Asperl und Quitte. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Altstoffsammelinseln



Das bereits in den 90er Jahren entworfene und derzeit im Einsatz befindliche System der Glas- und Metallsammlung ist unter den heutigen Gegebenheiten nicht mehr wirtschaftlich. Aus diesem Grund wurde vom GVU mit Vertretern der Gemeinden, der AGR (Altglasrecycling GmbH) und Experten erarbeitet, wie

eine Umstellung der Glas- und Metallsammlung am Besten durchführbar ist und neue Container wurden entwickelt. Noch im Laufe des Herbstes werden diese zu den einzelnen Standorten in den Gemeinden ausgeliefert und bis Jahresende wird die Umstellung abgeschlossen sein. Um dem Stand der Technik gerecht zu werden, wird jeder Standort geografisch verortet und auf einer Karte über unsere Webseiten abrufbar sein. Somit sind auch alternative Altstoffsammelinseln leicht zu finden, falls ein Container einmal überfüllt sein sollte. Ab 2013 werden die bestehenden Glas- und Metalltonnen dann komplett abgezogen.

Auch der Entleerungsturnus verkürzt sich künftig von 6 auf 4 Wochen in denen die Tonnen entleert werden, damit werden auch überfüllte Sammelstellen der Vergangenheit angehören.

In der Marktgemeinde Hürm werden die neuen Sammelinseln an folgenden Standorten aufgestellt:

- Hürm, Parkplatz altes FF-Gebäude
- Hürm, großer Parkplatz
- Inning, gegenüber Haus Grell
- Harmersdorf, nahe Schober, Feuerwehrteich
- Unter-Thurnhofen, gegenüber Haus Zeilinger
- Hösing, bei Buswartehaus
- Sooß, bei Bushaltestelle

Agrarstrukturhebung

Ergebnisse der letzten Vollzählung aus dem Jahr 2010

Nachdem im Jahr 2010 eine umfassende Agrarstrukturhebung aller Betriebe mit Betriebsnummer stattgefunden hat sind nun die Auswertungen der Daten abgeschlossen und die Ergebnisse wurden von der Statistik Austria veröffentlicht. Folgend finden Sie eine kurze Zusammenfassung:

In der Marktgemeinde Hürm gibt es insgesamt 122 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, darunter 6 Biobetriebe, die sich zu fast gleichen Teilen in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe aufgliedern. Von den ca. 2.400 ha Ackerflächen werden mehr als die Hälfte für den Anbau von Getreide genutzt, weiters finden sich noch Grünfütterpflanzen, Hack- und Ölfrüchte, Eiweißpflanzen sowie Dauer-

grünland. Auf einer 4 ha großen Fläche sind auch Obstanlagen ausgewiesen.

Das Ausmaß der forstwirtschaftlichen Nutzflächen liegt bei ca. 380 ha in unserem Gemeindegebiet.

Bei den Viehbetrieben überwiegt mit ca. 12.300 Stück die Schweinehaltung, gefolgt von ca. 1.700 Stück Rindern, aber auch Pferde, Schafe, Ziegen und Geflügel sind vertreten.

Die anfallenden Arbeiten werden von rund 240, meist familieneigenen, Arbeitskräften erledigt.

Eine detaillierte Übersicht der Ergebnisse liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Information

Befreiung von der Ökostrompauschale

Das mit 1. Juli in Kraft getretene Ökostromgesetz bringt eine finanzielle Entlastung für einkommensschwache Haushalte! Haushalte mit geringem Einkommen müssen maximal 20 Euro im Jahr als Beitrag für die Ökostromförderung bezahlen. Von allen Kosten, die diese 20 Euro übersteigen, können sich die Haushalte befreien lassen. Für die Befreiung gelten die gleichen Regelungen wie bei der Rundfunkgebühr. Zu beantragen ist sie ebenfalls bei der GIS Gebühren Info Service GmbH. Das Formular für die Befreiung von der Ökostrompauschale steht unter www.gis.at zum Download bereit.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Ernestine Stiefsohn, Inning 23 November
Johann Kurz, Hürm 1 November

65. Geburtstag

Hans Christian Friedel, Scharagraben 5 September
Franz Brenner, Unter-Thurnhofen 20 Oktober

70. Geburtstag

Alfred Weichinger, Hürm 64 September
Alois Zainer, Schlatzendorf 16/1 September
Maria Hess, Inning 2 Oktober
Ilse Ronge, Scharagraben 2/1 Oktober
Maria Pasteiner, Scharagraben 4 November

75. Geburtstag

Margarete Molterer, Inning 14 Oktober
Leopold Prammer, Hainberg 6/1 Oktober
Margareta Hayden, Hainberg 20 November
Maria Artinger, Scharagraben 7 November

80. Geburtstag

Wilhelm Wally, Unter-Siegenderdorf 13 Oktober
Leopold König, Inning 4 November
Anna Luger, Hürm 8 November
Angela Kaiblinger, Sooß 17/1 November

85. Geburtstag

Maria Schober, Harmersdorf 4 September

90. Geburtstag

Hermine Reithner, Inning 44 September

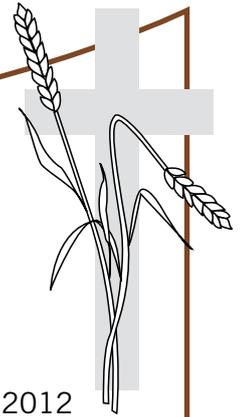
**Wir nehmen
Abschied von:**

Johann Schweiger, Sooß 15 -
geb. 1922, verstorben 18.06.2012

Adolf Linsberger, Unter-Thurnhofen 19
geb. 1939, verstorben 19.07.2012

Rudolf Sieder, Hürm 56
geb. 1934, verstorben 26.08.2012

Margareta Faux, Langenlois (vorm. Hürm 40)
geb. 1924, verstorben 07.09.2012



Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue
Erdenbürger:



Emilia Wolf, Hürm 60 Juni

Niklas Baumgartner, Inning 48/2 Juli

Lisa Haydn, Seeben 3 August

**Wir gratulieren zum
Jubiläum:**

Goldene Hochzeit

Franz u. Erika Schmatz, Mitterradl 15/1
September



Ärzte-Wochenend-Dienste

Oktober 2012

06. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
07. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
13. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
14. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
20. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
21. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
26. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
27. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
28. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400

November 2012

01. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
03. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
04. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
10. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
11. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
17. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
18. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
24. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
25. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522

Dezember 2012

01. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
02. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
08. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
09. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
15. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
16. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
22. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
23. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
24. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
25. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
26. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
29. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
30. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
31. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200



Ihr Ärzte-Team

Blutspendeaktion

Blutspendeaktion 2012



Liebe BlutspenderInnen!
Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass heuer in Hürm KEINE Blutspendeaktion

stattfinden wird. Aufgrund einer Terminkollision ist es dem Roten Kreuz nicht möglich, heuer nach Hürm zu kommen. Für das Jahr 2013 haben wir allerdings schon einen Termin zugesichert bekommen.

Das Team vom Roten Kreuz und die JVP Hürm würden sich sehr freuen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Weiter Termine für Blutspendeaktionen finden sie auf der Homepage des Roten Kreuzes: <http://www.rotekreuz.at/>

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 02. Dezember 2012 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an: gemeindezeitung@huerm.gv.at

Neues aus dem Kindergarten



Ab 3. September dürfen wir eine neue Kollegin zu unserem Team im Kindergarten zählen. Evelin Madar und Dir. Lisbeth Polly freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Tamara Ofner (Mitte) aus Kilb.

Neues aus Volks- und Hauptschule



Unsere Taferlklassler v.l.n.r.: Tobias Trimmel, Marcel Wittmann, Oliver Frischauf, Emma Mößner, Marwin Schober, Leonie Scheiblauser, Sonja Fritz, Lisa Birgl, Klara Zuser, Selina Sieder, Lena Zuser, Michael Gröss, Fabian Stern, Tobias Papst

In der VS begrüßen wir zum diesjährigen Schulbeginn 14 Schulanfänger. Wir freuen uns auch über einen neuen Schüler in der 2. Klasse. Somit werden

76 Kinder in 5 Klassen unterrichtet.

Die 1. Klasse der HS werden 13 SchülerInnen besuchen. Zwei neue Schülerin-

Schulbeginn

Der Elternverein umfasst die Hauptschule und Volksschule in Hürm. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schulen in jeder geeigneten Weise zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schulen zu fördern. Um dies zu erreichen organisierten und unterstützten wir im letzten Jahr zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel den Vortrag mit Mag. Michaela Hofer zum Thema „Mit Kindern richtig reden“, den Kinderfasching, ein Buffet beim 1. Elternsprechtag, eine Krapfenspende am Faschingsdienstag, uvm.

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages (jährlich 8,- € mit Zahlschein zu Beginn des Schuljahres) und endet automatisch, wenn kein Kind der Familie mehr eine der in Hürm ansässigen Pflichtschulen besucht.

Der Elternverein wünscht allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im heurigen Schuljahr.

Vor allem den Neuanfängern wünschen wir viel Freude und Ausdauer beim Lernen.

nen begrüßen wir in der 1. und 3. Klasse. Die Gesamtzahl in der HS beträgt 73 SchülerInnen.

An Stelle von Frau B. Häusler wird Frau T. Schadenhofer die 3. Klasse in der VS unterrichten.

Herr SR W. Stritar hat nach vielen Jahren an der HS Hürm den verdienten Ruhestand angetreten. Herrn W. Stritar wünschen wir alles erdenklich Gute für die Pension.

Auf viele gut erholte und lernwillige SchülerInnen freuen sich die LehrerInnen der Volks- und Hauptschule.

„Bildung braucht Persönlichkeit, in unseren modernen Zeiten mehr denn je.“



Vor genau 39 Jahren hat Werner Stritar seine Lehrtätigkeit in der Hauptschule Hürm aufgenommen und ist der Schule bis zum Antritt in den Ruhestand treu geblieben. Als Meister der Rechtschreibung und Geschichte ist er uns allen in Erinnerung, seine manchmal pointierten Kommentare ebenso! Nachdem er mit Beginn des neuen Schuljahres seinen wohlverdienten Ruhestand genießt, haben wir in einem Interview mit ihm seine „lange Zeit in Hürm“ nochmals Revue passieren lassen.

Wann und wie verlief der Anfang in Hürm. Wissen Sie noch, in welchem Fach Sie ihre 1. Schulstunde unterrichteten und was waren ihre Hauptfächer?

Am 3. September 1973 startete ich als Lehrer und Klassenvorstand der 2fil. Meine erste Hürmer-Stunde? Weiß ich nicht mehr. Fast 40 Jahre Lehrer in Hürm: Erster Posten – letzter Posten! Meine Gegenstände waren Deutsch, Geschichte, Informatik (ab 1999), viele Jahre auch Kurzschrift, zeitweise auch Geographie, Biologie, Bildnerische Erziehung, Physik-Chemie,... An einer kleinen Schule muss man flexibel sein.

Und Neues zu machen, das hat mich stets gereizt.

Welche Momente in ihrer langen Lehrtätigkeit in Hürm sind besonders in Erinnerung geblieben?

Viel hat sich da eingegraben in mein Gedächtnis. Die Bandbreite ist groß. Das reicht von einer sehr heftigen Knallgas-Explosion bis zu Josef O., der mit seinen Meldungen („Herr Bernhuber, soll ma aussteigen und antauchen?“ fragte er, als der alte Bus äußerst langsam die Steigung bezwang...) und Streichen stets für ein Lächeln sorgte, das man sich als Lehrer aber verkneifen musste. Die Abendgesänge „meiner“ Mädchen mit Gitarrenbegleitung bei einer Projektwoche sind da genauso präsent wie die Verleihung des Oscars in Kötschach-Mauthen. Positive Rückmeldungen, fröhliche Wandertage, gelungene Feste bis hin zum Abschied von Christina, meiner schwersten Stunde...

Was sind/waren für Sie die größten Veränderungen im Schulbetrieb/-system während ihrer Lehrtätigkeit?

Auflösung der Klassenzüge, Einführung der Leistungsgruppen, Stundenkürzungen, Einführung der Fünf-Tage-Woche. Und in den nächsten Jahren soll sich ja gewaltig viel verändern, zumindest schaut es derzeit so aus. Gleich bleiben wird die Verantwortung der Lehrer für das Bildungsgeschehen. Bildung braucht Persönlichkeit, in unseren modernen Zeiten mehr denn je.

Als „Beherrscher der Orthographie“: Wie wird sich die Rechtschreibung entwickeln und was halten Sie von der derzeitigen Entwicklung, der „Dialektisierung“ in der Sprache (Email/SMS)?

Mein Wunsch bei der letzten Reform ist nicht in Erfüllung gegangen, Zweifelsfälle (Groß-, Klein-, Zusammen-, Getrennt-

schreibung) freizugeben. Sprache ist lebendig, ändert sich, manche Regeln werden fallen. Ich bin ein Anhänger des österreichischen Deutsch, also Erdäpfel, Paradeiser, hinauf- (statt hoch-), hinaus (statt nach draußen),... Und zur Dialekt„welle“: Gut so! Dort, wo es passt. Kinder sollen zweisprachig aufwachsen (öst. Schriftsprache und Mundart = örtlicher Dialekt)!

Wird in Zukunft, wie im Englischen, fast alles „klein“ geschrieben? In vielen Bereichen (Werbung) ist dies ja schon ersichtlich?

Die große Welle, der Wunsch, der Drang, auch im Deutschen alles kleinzuschreiben, ist abgeebbt. Seit rund einem halben Jahrtausend haben wir dieses Spezifikum unserer Schrift. Warum die Großschreibung bestimmter Wörter abschaffen? Ich sehe keinen Sinn dahinter. Die Großschreibung wird bleiben. Soll man ä, ö, ü abschaffen? Andere Sprachen schaffen ja auch nicht ihre Eigenheiten ab.

Wie betrachten Sie als Vertreter der klassischen, humanistischen Ausbildung die neuen Medien – Internet, Handy, Email, soziale Netzwerke? Fluch oder Segen für die Bildung?

Wir erleben seit einigen Jahrzehnten eine Revolution. Die neuen Medien haben bei uns das Leben sehr vieler Menschen gewaltig geändert. Wir haben neue Werkzeuge bekommen, die uns das Leben erleichtern. Aber mit einem Werkzeug muss man umgehen lernen. Diese Aufgabe liegt in erster Linie bei den Eltern. Elektronische Werkzeuge haben ihre Grenzen. So wie ein E-Mail niemals einen Liebesbrief ersetzen kann, kann auch ein Meinungsaustausch via Handy oder Skype niemals ein persönliches Gespräch ersetzen. Soziale Netzwerkkontakte können hilfreich und

gut sein, sind aber kein Ersatz für echte Beziehungen. Spiele im Freien sind aufregender, schöner, interessanter als der Dauer-Maus-Klick. Das bedeutet für die Bildung: Die neuen Medien sind ein gutes Werkzeug, kein Allheilmittel.

Beschreiben Sie sich mit ein paar Eigenschaftswörtern?

Stets an Neuem interessiert, freundlich, wenige Vorurteile, offen, optimistisch, aber mit einer gewissen Skepsis, ordnungsliebend. Eigensinnig. Höre gerne zu, mag keinen Smalltalk. Was ich nicht kann: tanzen, richtig singen, gut zeichnen.

Kraft der Gabe des Rückblickes: Würden Sie etwas anders machen in Bezug auf ihre Lehrtätigkeit?

Mehr Lob, mehr Eigenständigkeit, mehr Kreativität.

Hürm war für Sie lange Jahre ein Teil des Alltages. Wie sehen Sie die Entwicklung der Gemeinde durch die Jahre und kann dieser nun fehlende „Teil des Alltages“ überhaupt ersetzt werden?

Ich habe mich in all den Jahren in Hürm stets wohlfühlt. Mit Freude habe ich erlebt, welche tolle Aufwärtsentwicklung diese kleine Gemeinde genommen hat. Und es geht weiter aufwärts. Stillstand ist Rückschritt: In Hürm hat man das begriffen. Meine Beziehung zu Hürm endet nicht mit meinem Pensionsbeginn, sie geht weiter. Natürlich ändert sich mein Alltag, Hürm wird ein Teil davon bleiben.

Lieber Werner!

Du hast fast 40 Jahre exzellentes und perfektes „Wissensmanagement“ in Hürm betrieben (um es mit einem heutigen Modewort zu beschreiben) und so viele Hürmer auf ihr weiteres Leben vorbereitet! Ein klassischer Humanist, für den Bildung und das Vermitteln von Wissen eine Berufung war, dem das „Lehrersein“, auch nach fast 40 Dienstjahren, sichtlich Spaß machte. „Docendo discimus – durch

das Lehren lernen wir“ war dein Motto in all den Jahren. Vielen Dank für die „Stritar’sche Pädagogik“ in Hürm, sie hat viele geprägt!

Thomas Obruča

Werners Word Rap:

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:

Familie, Bücher, Fotoapparat.

Mein Lieblingsbuch (derzeit):

Chris Harrison: Siesta italiana

Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen:

Die wirklich Interessanten (z.B. Sokrates) sind ja schon alle tot.

Die Zukunft stelle ich mir so vor:

Spannend, um ein Modewort zu gebrauchen.

Mein Lieblingsessen sind...

...Schoko-Nuss-Palatschinken.

Hürm ist für mich...

...ein Ort zum Wohlfühlen.

Ich bin stets...

...für Neues zu haben.

Darüber kann ich richtig lachen:

Wenn eine meiner Nichten einen ihrer Lachanfalle bekommt – unerschlagbar, einzigartig!

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...

...Arbeit, Essen und Frieden für alle schaffen.

Meine Urlaubsreisen 2012 führten mich nach...

...Israel und Jordanien, Rom, Berlin, Bad Mitterndorf und in die Ostslowakei.

Weihnachtsmarkt 2012

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, sehr geehrte Obleute der Vereine und Organisationen, in wenigen Monaten ist es wieder soweit - die Vorweihnachtszeit gibt uns Gelegenheit uns auf Weihnachten einzustimmen. Wir wollen heuer wieder einen Hürmer Weihnachtsmarkt abhalten.

Er soll in bereits gewohnter Form auf der Straße entlang des Kirchenplatzes stattfinden. Ich möchte die Vereine und interessierte Privatpersonen einladen, diese Veranstaltung wieder mitzugestalten und durch die zahlreiche Teilnahme ein vielseitiges Programm für die Besucher zu bieten.

Alle übrigen HürmerInnen bitte ich den Termin - 15.12.2012 - schon jetzt vorzumerken. Es findet an diesem Tag auch das Adventsingen des Kirchenchors statt.

L. Schirgenhofer

Vortrag

23 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges: Unbekannte Nachbarn Tschechien und Slowakei?

In dem Vortrag werden die Grundzüge der (politischen) Systeme beider österreichischer Nachbarstaaten und ihrer Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert von Bestandteilen der Habsburger-Monarchie hin zu zwei selbstständigen Nationalstaaten präsentiert.

Vortragender: Niklas Perzi

Wo: Gasthaus Thier

Wann: Montag, 22. Oktober 2012
um 19 Uhr 30

Katholisches Bildungs- und Heimatwerk Hürm

Ausbildung

Tag der offenen Tür

Am **Freitag, 19. Oktober von 13 bis 18 Uhr** sind Interessierte zum Tag der offenen Tür geladen. Um 13.30 und 15.30 Uhr gibt es Informationen über die verschiedenen Ausbildungsziele im Meierhof. Anschließend stehen Führungen durch die Schule und das Internat am Programm. Die SchülerInnen, das Lehrerteam und die Direktion freuen sich auf Ihren Besuch beim Tag der offenen Tür in der Fachschule Sooß!

Ausbildung zur BDL

Die/der Betriebsdienstleister/in managt einen gewerblichen Haushalt, wie den eines Pflege- oder Seniorenheimes, eines Internates, eines Bildungshauses oder sie/er ist im Hotelmanagement tätig. Ihre/seine Aufgaben reichen von der Büroarbeit, über die Betreuung der Gäste oder Heimbewohner, von der Führung des Personals bis zur wohnlichen Ausgestaltung des Hauses.

Bei Interesse an der Ablegung der Prüfung muss bei der Wirtschaftskammer ein Antrag auf Zulassung zur Lehrabschluss-Zusatzprüfung gestellt werden. Nähere Informationen dazu sowie zu einer 1-tägigen Prüfungsvorbereitung erhalten Sie unter 02754/6154 in der FS Sooß.

Facharbeiterprüfung in der Ländlichen Hauswirtschaft

In der Fachschule für ökologische Land- und Hauswirtschaft beginnt heuer wieder eine Facharbeiterausbildung mit 5 Lehlingstagen! Die Facharbeiterprüfung findet dann Ende Mai 2013 in Form einer praktischen Prüfung statt! Interessierte mögen sich möglichst bald in der Fachschule Sooß (02754/6154) anmelden!

Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie auch in der NÖ Lehrlings- und Fachausbildungsstelle unter der Tel.Nr.: Nummer 05 0259 26400.

Das war das Ferienspiel 2012!

Am 11.7.2012 startete unser Ferienspiel mit 20 Ferienspielkindern bei Frisörin Christine zum „**Girly's Day**“. Zur besonderen Freude der Kinder war auch „Nicky's Nageleck“ für alle interessierten geöffnet, so wurde fleißig geschminkt, die Fingernägel verziert und frisiert bis der Lockenstab glühte.

Musik, Lagerfeuer und Übernachtung

– unter dieses Motto stellte der Musikverein seinen Beitrag zum Ferienspiel. 34 Kinder kamen mit teilweise wirklich viel Gepäck und guter Laune ins Musikerhaus. Da wurde richtig „Chaos im Haus“ verbreitet, Musikinstrumente ausprobiert und mit Begeisterung viel und laut gesungen. Da das Lagerfeuer regelrecht ins „Wasser fiel“ wurden die Würstel im Trockenen genossen.

Beim Kino im Musikerhaus schliefen die Kinder schließlich ein und nach einer kurzen Nacht frühstückten die Kinder noch ausgiebig bevor sie von den Eltern abgeholt wurden. Super, lustig echt cool – so die Meinung der Kinder, die auf eine Neuauflage hoffen lässt...

Als dritter Punkt im Ferienspiel stand am 7.8.2012 **Beach Volleyball** am Programm. 12 Jugendliche kamen mit lässiger Kleidung und coolen Sonnenbrillen zum Beachvolleyballplatz. Nach kurzer Verzögerung startete das Aufwärmprogramm, wo zuerst alle Tipps und

Anweisungen erhielten, bevor es beim anschließenden Match mit Pritschen und Baggern so richtig losging. Es war ein unkomplizierter Nachmittag und hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Beendet wurde das diesjährige Ferienspiel mit der **Erkundung der Ruine Sichtenberg**. Hr. Raidinger unternahm mit 29 Teilnehmern eine gemütliche Wanderung zur Ruine. Dort angekommen entdecken und erforschten die Ferienspielkinder die Ruine Sichtenberg sehr genau und nach einer verdienten Jause und einigen Experimenten wanderte die große Schar wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Die Organisatoren bedanken sich an dieser Stelle besonders bei Frisörin Christine, Nicky's Nageleck, dem Team vom Musikverein, Hrn. Galuska und bei Hrn. Raidinger, welche die Ferienspielkinder so toll betreut und bewirbt haben.

Wenn du auch du eine Idee fürs Ferienspiel hast melde dich bitte bei:
 Andrea Schmeissl Tel.:57105
 Sissi Weinbacher Tel.:0676/9428228
 Gerlinde Konrad Tel.:0676/3843089

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Hürm unter www.huerm.gv.at.



Es ist vollbracht - finden.statt.suchen



Am Wochenende von 31.8 bis 2.9. nahm die Landjugend Hürm beim Projektwettbewerb der österreichischen Landjugend teil. Hierbei geht es darum, in nur 42,195 Stunden ein bis dahin unbekanntes gemeinnütziges Projekt in der Heimatgemeinde in die Tat umzusetzen. Österreichweit nahmen heuer ca. 300 Jugendgruppen an diesem Projekt teil.



Am Freitagabend wurde die Aufgabe von Bürgermeister Johannes Zuser und dem Bundesobmann der Landjugend Markus Zuser höchst persönlich übergeben. Es galt am Parkplatz in der Gemeinde einen Infopoint zu errichten, das Buswartehäuschen zu renovieren sowie den Parkplatz zu pflegen.

Unter dem Namen „finden.statt.suchen“ wurden wissenswerte Informationen rund um die Gemeinde wie z. B. Vereine, Wandermöglichkeiten, Gastronomie, Wirtschaft etc. gesammelt und zusammengefasst. Dies soll eine Orientierungshilfe für künftige Gemeindegänger und Touristen sein. Das Buswartehäuschen wurde nicht renoviert, sondern völlig neu mit integriertem Infopoint gestaltet.



Trotz anfänglicher Schwierigkeiten meisterte die Landjugend alle Aufgaben, zu welchen auch die grafische Gestaltung einer Broschüre, von Flyern und Plakaten und die Aktualisierung der Homepage durch Fotos und Texte gehörten, mit Bravour.

Am Sonntag zur finalen Projektpräsentation wurde auch die Öffentlichkeit eingeladen, um das neue Highlight inmitten von Hürm vorzustellen und einzuweihen. Die Segnung durch Herrn Pfarrer Franz Xaver Hell erfolgte ebenfalls im Rahmen der Projektpräsentation. Die große Anzahl an begeisterten Gemeindegängern lässt erkennen, dass das Ergebnis des Projektes ein sehr großer Erfolg ist.



Insgesamt waren an dem Projekt mehr als 60 Jugendliche beteiligt, ohne welche eine solche Aufgabe nicht umzusetzen gewesen wäre. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Gasthäusern, Firmen,



Geschäften und sonstigen Unterstützern, die zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben.

Ein Rückblick

Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Wir dürfen Euch hier seitens der FF-Hürm einen kurzen Abschlussbericht über das 40. Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend bringen.

Im Juli vor einem Jahr hat sich die FF-Hürm kurzfristig dazu entschlossen, die Abhaltung des 40. Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend zu übernehmen. Seitens des Landesfeuerwehrverbandes haben wir letztendlich Anfang September 2011 die Zusage erhalten, dass die Durchführung des Treffens samt der Bewerbe in Hürm abgehalten wird.

Wir haben alle möglichen Maßnahmen ergriffen, diese „Bausteine“ zusammengetragen und ein für Hürm doch großes Event ermöglicht. Allem Voran bedurfte es der Zustimmung unseres Bgm. Johannes Zuser und eines Gemeinderatsbeschlusses, damit wir das Landeslager durchführen konnten.

Es war ein intensives Jahr mit Verhandlungen und Besprechungen, mit Vertretern von Gemeinde, Landesfeuerwehrkommando, Bezirksfeuerwehrkommando, Abschnittsfeuerwehrkommando, KHD-Dienst, Feuerwehrärzten mit FMD, Rotes Kreuz und Feuerwehren des Abschnittes Mank und natürlich auch mit den Kameraden der FF-Hürm.

Als es dem Ende der Vorbereitungsarbeiten zugegangen ist, war auch die Mitarbeit all jener Helfer, die keine Mitglieder der Feuerwehr sind, gefragt.

Eine weitere große Aufgabe war es in dieser kurzen Zeit vor allem Sponsoren zu bekommen, denn ohne diese kann eine Großveranstaltung in dieser Form nicht mehr durchgeführt werden, da die



- Lagerhaus Mostviertel Mitte
- Landwirtschaftl. Fachschule Sooß,
- Fa. Manner AG
- NÖ-Nachrichten
- NÖ-Milch-AG
- Raiffeisen-Holding
- Fa. Thennemayer GesmbH Tischlerei
- Fa. Thir Gerhard Transporte
- Wr. Städt. Versicherung.

Ein großer Dank gebührt hier in diesem Rahmen vor allem unseren Landwirten - Fam. Kurz Johann, Hürm, Fam. Schmidt-Dangl, Grub, Fam. Johannes Zuser, Hürm, Fam. Zuser Florian, Einhofen, Fam. Bauer, Haslach - die uns ca. 14 ha Grundstücke zur Verfügung stellten, und es uns dadurch überhaupt ermöglicht haben, das Lager durchzuführen!

Kosten enorm sind und für die Freiwillige Feuerwehr nicht finanzierbar wären. An dieser Stelle möchte ich mich seitens der Kameraden und des Kommandos der FF-Hürm sehr herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns finanziell, materiell oder in Form von Arbeitszeit unterstützt haben.

In erster Linie darf ich hier namentlich in alphabetischer Reihenfolge die Hauptsponsoren aufzählen und mich auch gleichzeitig nochmals bei ihnen bedanken:

- Fa. Agrana – Zucker GmbH
- Fa. Bernhuber Johann – Busreisen
- Fa. F & G Ganzberger – Installateur,
- Fa. Gottwald GesmbH

Danken möchte ich Fam. Josef Gastecker, Pöttendorf, für die Mäharbeiten des gesamten Areals. Weiters möchte ich mich bei Fam. Adalbert Haydn sehr herzlich bedanken für die zur Verfügung-Stellung Ihres Verkaufsstandes und auch für die Spende des Speckes für unsere Ehrengeschenke. Weiters herzlichen Dank der Fam. Leopold und Beate Zeilinger aus Inning für die zur Verfügung-Stellung ihrer Verkaufshütten.

Ich hoffe, von allen Sponsoren, die uns unterstützt haben, sei es finanziell, durch ihre Arbeitskraft oder materiell, niemanden vergessen zu haben.

Ein großes Danke gebührt unserem Gemeindefarzt Dr. Kern für seine Unterstützung, da er während des kompletten Lagers Tag und Nacht in seiner Ordination für eventuelle Verletzte in Bereitschaft war.

Großartigen Einsatz leisteten ebenso die Helfer des Roten Kreuzes der Ortsstelle Kilb, die Kameraden des Feuerwehr-Medizinischen Dienstes und die Kameraden der 12. KHD-Bereitschaft des Bezirkes Melk.

Einen herzlichen Dank darf ich für die großartige und großzügige Unterstützung seitens der 13 Feuerwehren des Abschnittes Mank aussprechen, welche der FF-Hürm bei den Aufbauarbeiten, während der Durchführung des Lagers und bei den Abbauarbeiten zu jeder Tag- und Nachtzeit geholfen haben.

Ein ganz großes Dankeschön allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die uns in irgendeiner Form durch ihre Mithilfe, Aufbauarbeiten, Abbauarbeiten, Fuhrwerk, Mehlspeisspenden, Mithilfe während des ganzen Lagerverlaufes, Ausschank, Verkaufsstände, Küche, etc. und vieles mehr, geholfen haben.

Sogar Petrus hatte uns mit 4 Tagen strahlenden Sonnenschein geholfen bei ihm werde ich mich auch eines Tages bedanken.

Abschließend möchte ich mich als Kommandant der FF-Hürm bei meinen beiden Stellvertretern, bei meinen Chargen und meinen FF-Mitgliedern für die Durchführung des 40. Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend bedanken. Dafür, dass sie solche Strapazen auf sich genommen haben, viel Freizeit geopfert haben und vor allem die ganze Zeit hinter mir gestanden sind. Zuletzt möchte ich vor allem der Gemeinde, insbesondere bei unserem Bgm. Johannes Zuser, der von Anfang an positiv und mit viel Engagement hinter der Durchführung des Landestreffens der

Feuerwehrjugend stand, meinen Dank aussprechen.

Als Resümee kann ich als Kommandant der FF-Hürm mit Freude feststellen, dass durch die großartige Mithilfe aller hier genannten das 40. Landestreffen der NÖ. Feuerwehrjugend nicht



nur als riesiger Erfolg für die Feuerwehr Hürm, sondern auch für die Gemeinde Hürm anzusehen ist, da wir weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus einen enormen Bekanntheitsgrad erlangten.

Geschätzte Bevölkerung!

Natürlich ist in der Feuerwehr Hürm die Ausbildung auch während dieser stressigen Zeit nicht stillgelegt worden, darum dürfen wir mit Freude bekannt geben, dass unser Kamerad Thomas Kraus das Wasser-Leistungsabzeichen in Gold absolviert hat.



Ein großes Highlight waren ebenfalls die Landesleistungsbewerbe in Ternitz, wobei die Bewerbungsgruppe der FF-Hürm den 15. Platz in Bronze A belegt hat und dadurch erstmalig in der Geschichte der FF-Hürm im nächsten Jahr beim Fire-Cup der Landesleistungsbewerbe teilnehmen können.

Als neuesten Erfolg kann unsere Bewerbungsgruppe den wohlverdienten 2. Platz bei dem am 2. September in Bischofstetten abgehaltenen Bezirksleistungsbewerb verzeichnen. Herzliche Gratulation!

Die freiwillige Feuerwehr Hürm ist immer um Ihre Sicherheit bemüht und zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie bereit und wünscht noch einen ruhigen und schönen „Altweiber-Sommer“.

Mit kameradschaftlichen
Ihr Kommandant

BR Roman Mannemayer

Sportfest 2012



Bei heißem Sommerwetter freute sich die Sportunion über die Teilnahme von 41 Kindern und 8 Erwachsenen. Erstmals fand das Sportfest bei den Sportanlagen und nicht am Fußballplatz statt. Mit den Bewerbungen, wie 60/100 m Lauf, Sackhüpfen, Scooter-Hindernisparcours, Zielschießen und Platterschießen, wurden den TeilnehmerInnen neue Möglichkeiten geboten. Schnelligkeit und Geschick unter Beweis zu stellen. Die Kinder freuten sich besonders über die von Bgm. Johannes Zuser und Obmann Otmar Stupka überreichten Medaillen. Im Namen des Vereines Radland begrüßten wir alle Radfahrer mit einem gratis Getränk.

Danke an alle Mitwirkenden und freiwilligen HelferInnen sowie bei der Firma Thir, die das Bierkistenklettern möglich machte.

LIEBE STOCKSPORTFREUNDE !

Das Jahr läuft in Windeseile voran. Schon steht unser nächstes alljährliches Stockevent, das **Turnier der Vereine**, vor der Tür. Wir freuen uns, Frau Christine vom gleichnamigen ortsansässigen Friseursalon, als Sponsor nennen zu dürfen. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 29. September 2012, um 14.00 Uhr am Stockplatz statt. Der Ersatztermin ist am Sonntag, dem

30. September. Sollten Sie auch eine Gruppe von 4 Personen zusammenstellen wollen (Gassenrunde, Wirtshausrunde, Kartenfreunde, etc) - dann nur zu, und bei Hrn. Erhard Gansberger bis spätestens 24. September anmelden. Trainingsmöglichkeit ist jeden Mittwoch ab 20 Uhr.

An dieser Stelle möchten wir auch unser **Firmenturnier** nochmals in Erinnerung

rufen. Leider musste dieses Turnier aufgrund von Schlechtwetter verschoben werden. Beim zweiten Termin traten nur noch fünf Mannschaften gegeneinander an. Die Fa. Sandlerbau aus Kilb gewann und verwies die Firmen F & G Installationen, Erdbau – KFZ Thir, Heu u. Stroh Pirabe sowie den Trophysponsor Elektroinstallationen Schmied & Fellmann auf die Plätze.

Die Sektion Stocksport

Dunkelsteinerwaldcup 2012

Die Tennismannschaft der Sektion Hürm verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3 Plätze. Bei der Siegerehrung am 30. Juli 2012 in Hafnerbach wurde der 3. Platz, mit zahlreicher Vertretung der Mannschaftsmitglieder, gefeiert. Insgesamt nahmen an diesem Turnier 6 Mannschaften aus der Region Dunkelsteinerwald (Hafnerbach, Haunoldstein, Mauer, Schollach, Aggsbach und Hürm) teil. Der Tennisverein Hürm bedankt sich recht herzlich für den sportlichen Einsatz der Mannschaft!

Die Sektion Tennis



Dunkelsteinerwaldcup 2012

Informationen der FF Inning



griffszeit von 32,56 sek. erreichen, beim Staffellauf gelangen 53,80 sek., ebenso ohne Fehler. Dies ergab den ausgezeichneten 20. Platz unter den besten Gruppen Österreichs. Inning war damit Bezirksbestler und die 6. beste Gruppe aus NÖ.

Führerscheinausbildung & Prüfung für Lenkberechtigung B 5,5 to

Der Gesetzgeber hat es ermöglicht, dass Feuerwehrmitglieder mit einem B-Führerschein ab sofort auch Feuerwehrfahrzeuge mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 5,5 Tonnen lenken zu dürfen. Dazu ist es notwendig, innerhalb der Feuerwehr mit einem entsprechenden Fahrzeug eine Ausbildung zu machen und danach eine theoretische und praktische Prüfung erfolgreich abzulegen. Die ersten 4 Kameraden unse-

rer Feuerwehr – Anton Fischer sen., Johannes König, Leo Lechner und Erwin Raidinger – absolvierten die Ausbildung mit unserem Fahrmeister Franz Birgl. Die Prüfungen wurden nun auch am 21. August erfolgreich durch unseren Ausbildungsverantwortlichen Johann Huber abgenommen. Nachdem das NÖ Landesfeuerwehrkommando die Bestätigungen zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 5,5 Tonnen (Scheckkarte) zugestellt hat, wurden diese nun von Kommandant Anton Birgl an die 4 Kameraden übergeben.



Abschluss der Bewerbungssaison mit Bundesbewerb in Linz

Die Wettkampfgruppe Inning konnte in der laufenden Bewerbungssaison an die vergangenen Erfolge anknüpfen und bisher 9 Siege, 3 zweite und 3 dritte Plätze in 25 Bewerbungen erreichen. Ein Highlight war sicher der 8. Platz beim Landesbewerb in Ternitz und damit die Qualifikation für den Fire-Cup beim nächstjährigen Landesbewerb.

Danach lag die volle Konzentration und Vorfriede auf dem Bundesbewerb, welcher alle 4 Jahre stattfindet und heuer im Linzer Stadion, auch „Gugl“ genannt, ausgetragen wurde. Dazu ist es notwendig sich in den Jahren dazwischen zu qualifizieren, es dürfen nur die besten Gruppen jedes Bundeslands beim Bund antreten. Dies gelang unserer Wettkampfgruppe nun schon zum 3. Mal hintereinander (Innsbruck – Tivoli-neu; Wien – Happel-Stadion, Linz – Gugl). Nach den durchaus ansprechenden Ergebnissen auf Bewerbungen mit vergleichbarer Konkurrenz wie z.B. am Landesbewerb oder in Krenstetten, reisten die Burschen mit Außenseiterchancen auf einen Spitzenplatz nach Linz. Die FF Inning organisierte dazu eine Fanfahrt um die Bewerbungsgruppe auch angemessen zu unterstützen. Es waren wieder beeindruckende Momente, vor allem bei der Eröffnung und die gezeigten Leistungen waren eines Bundesbewerbes würdig. Inning konnte in Bronze ohne Alterspunkte eine fehlerfreie An-

Stellungspflicht

Musterung 2012

Am 19. u. 20. Juli wurden die Hürmer Burschen des Jahrgang 1994 zur Musterung einberufen. Nach der Musterung lud Bgm. Johannes Zuser zum Mittagessen ein und gratulierte den Burschen zur Tauglichkeit.



v.l.n.r.: Bgm. Johannes Zuser, Manuel Fuchsbauer, Stefan Bugl, Dominik Kopatz, Gerald Kopatz, Patrick Schulte, Stefan Ganzberger, Gerald Griessler, Michael Haydn, Georg Birgl

Tag der Blasmusik und Ferienspiel



Der diesjährige Tag der Blasmusik fand durch Einladung von Herrn Alois Sirnini-

ger statt. Die Musiker des Musikvereines durften sich über viele Besucher freuen, die das tolle Ambiente des wunderschönen Innenhofes mit viel Leben füllten. Die Blechmusikanten unter der Leitung von Christian Dollfuß haben das Fest musikalisch umrahmt.

Ferienspiel

Ein weiteres Highlight im Sommer war der Besuch der Ferienspielkinder beim Musikverein. Vom Ausprobieren der Musikinstrumente, einer Gesangseinlage,

einer musikalischen Kostprobe von den „Profis“ bis hin zum Kino vor dem Schlafen gehen wurde alles geboten und die Kinder waren mit großem Interesse und viel Freude dabei!



Seniorenbund

Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick



Tagesausflug in die Steiermark

Am Dienstag, 31. Juli starteten 60 Senioren zu einer Tagesfahrt in die Steiermark. Die Reise führte uns über den Semmering nach Gasen, wo wir die „Stoaniwelt“ besuchten. Nach einer Führung durch die Erlebnisausstellung und einer Multimediashow über die Musikgruppe „Die Stoakogler“ folgte ein zünftiges Mittagessen. Nachmittags fuhren wir über die Sommeralm auf die Teichalm, wo wir eine Wanderung rund um den See machten. Bei der „Herzerl Mitzi“ in St. Ägyd ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Am 17. August fand der diesjährige **Landeswandertag des NÖ Seniorenbundes** in der Stadtgemeinde Mank statt, zu dem einige sogar mit dem Fahrrad kamen. Nach einer Andacht und der Begrüßung entschieden sich die meisten Wanderer bei Kaiserwetter die längere Strecke von 11 km zu bewältigen. Nach einigen Pausen bei den Labstellen fanden sich schließlich die Senioren bis 13 Uhr wieder im Zelt auf dem Festgelände der FF Mank ein. Bei der Verlosung am Nachmittag durften sich fünf Senioren über schöne Preise freuen. Eine tolle Stimmung mit Musik rundete

diesen Tag in Mank ab.

Zu erwähnen ist auch die hervorragende Organisation durch den Seniorenbund Mank mit Unterstützung der FF Mank.

Die wöchentliche **Seniorengymnastik** beginnt wieder am Mittwoch, 10. Oktober, um 17 Uhr im Turnsaal der Hauptschule in Hürm. An diesem Abend werden wir den bisherigen Übungsleiter, Herrn Ing. Erwin Hinterdorfer, nach 10-jähriger Tätigkeit verabschieden und als neue Vorturnerin Frau Margarete Dietzl begrüßen. Alle Damen und Herren sind herzlich zu den Turnabenden eingeladen.

Terminvorschau

14. Sept.: Landes-Radwandertag in Pfaffenschlag

27. Sept.: Tagesausflug - Burg Forchtenstein, Kirchschlag, St. Corona, Gloggnitz

ab 10. Okt.: Seniorengymnastik

21. Okt.: Operette in Blindenmarkt

24. Okt.: Fahrt ins Blaue

Raindrop-Energetik



Entspannung für Körper, Geist und Seele mit Hilfe von ätherischen Ölen.

Spüren Sie die Kraft der Natur!

Sechs verschiedene ätherische Öle (100% natürlich rein) werden in einer bestimmten Reihenfolge auf den Rücken getropft und durch sanfte Streichungen mit den Fingerspitzen wird dadurch die Energie im Körper angeregt.

Anschließend werden Chakren (Energiesysteme) aktiviert, die Körper und Geist lebendig erhalten, unsere innere Balance stärken und die Gesundheit der Organe unterstützen.

Dies kann helfen das emotionale Gleichgewicht im Körper wieder herzustellen.



Anwendung der Raindrop Energetik:

-) zur Steigerung von Vitalität und Wohlbefinden
-) zur Harmonisierung des Nervensystems
-) zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
-) wenn Sie sich schlapp und müde fühlen
-) zur Unterstützung bei seelischen Problemen
-) bei Schlafproblemen
-) oder um sich nur einmal verwöhnen zu lassen.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an:

Beate Strebl
0664 / 16 84 610
beate.strebl@gmail.com
3383 Hürm, Hainberg 8

Ich freue mich über Ihren Anruf!

STEINER SHOPPING

Steiner Shopping GmbH

Hainberg 28, 3383 Hürm

Internet: www.steinershopping.at

Telefon: 07489 / 88005-0

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Die Steiner Shopping GmbH firmiert seit Jänner 2012 unter der Adresse Hainberg 28, 3383 Hürm. Mit der Ansiedelung der Josef Steiner – Gruppe in Hürm, fand die ehemalige Herholzhalle in Hainberg einen neuen Eigentümer und strahlt bereits in frischem Glanz.

Die Steiner Shopping GmbH, als Internet- und stationärer Fachhandel mit bester persönlicher Beratung am Telefon oder vor Ort, bietet ein sehr umfangreiches Sortiment in den Bereichen:

**Garten
Heimwerken & Bauen
Heim & Haus
Freizeit & Sport
Profi Maschinen und Werkzeug**

jetzt **AKTION** bis
- 50%

Im kompletten Sortiment kann jederzeit im Internet unter www.steinershopping.at gestöbert und direkt, per Telefon oder persönlich in Hainberg 28, 3383 Hürm bestellt werden. Ausgewählte Artikel sind schon jetzt ständig auf Lager und können direkt an der Rampe entgegengenommen werden. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne und kompetent in allen Bereichen unseres Angebotes, welches mittlerweile ca. 16.000 Artikel umfasst.

Pünktlich zum Start in den Herbst bietet die Steiner Shopping GmbH weitere interessante Produkte wie Wippsägen, Kreissägen, Holzspalter, Pelletöfen, Saunas, Wärmekabinen und Schneefräsen zu sensationellen Preisen! Steiner Shopping GmbH – Wir beraten Sie gerne!



statt € 739,00
AKTION € 489,00

Güde WIPPSÄGE GWS 700 EC



statt € 799,00
AKTION € 728,90

Zipper Holzspalter
ZI-HS 12 PT
Spaltdruck 12 Tonnen



statt € 339,90
AKTION € 299,00

Einhell Tischkreissäge RT-TS 2231 UD



statt € 2.389,99
AKTION € 2.063,80

Karibu Sauna Sonara Sparset



statt € 1.739,00
AKTION € 1.391,20

Haas+Sohn Kaminofen Husum 206.15-1 champagne – gussgrau

Preise inkl. MwSt.; Stappreise sind UVP der Hersteller; Aktion gültig solange der Vorrat reicht!

bezahlte Anzeige

isabella

fliegende Friseurin



Isabella schneidet, wäscht, föhnt, stylt, färbt, tönt Ihre Haare nach Ihren ganz speziellen Anforderungen. Ein Anruf genügt, schon kommt die fliegende Frisörin direkt zu Ihnen nach Haus... auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten. Voller Komfort! Volles Service!

ab sofort für sie da!

familienaktion

Damen

Kurzhaarschnitt, Waschen, Schneiden, Föhnen oder Legen (inkl. Shampoo, Föhnschaum, Spray)

statt ~~28,-~~

33,-

Herren

Waschen, Schneiden, Föhnen (inkl. Gel oder Wachs)

statt ~~24,-~~

19,-

1 Kind gratis!*

* Pro Erwachsene Person, die eine der beiden Leistungen in Anspruch nimmt.

rufen sie gleich an! **0676 566 72 80**

Isabella Schmoll | Florianigasse 9 | 3232 Bischofstetten

Aktion gültig bis 30. 9. 2012.



WIEN NORD

STARKER PARTNER. STARKES LAND. WIR SCHAFFEN DAS.

Die Niederösterreichische Versicherung

www.noevers.at

Wir schaffen das.

bezahlte Anzeigen

IHR KLAVIERSTIMMER
Ich bringe Stimmung in Ihr Haus
Franz Haas

SCHULANFANG ist KLAVIERSTIMMZEIT

Damit Sie mit Freude und Elan wieder in das neue Musik - Schuljahr starten können, sollte ihr Klavier neu gestimmt werden. Gerade jetzt ist die Zeit, für die Qualität und den Klang ihres Klaviers, eine professionelle Durchsicht und Stimmung durchzuführen.

Pulverturmstraße 14
3314 Strengberg
Telefon 07432/29908
Mobil 0680/2059476
E-Mail: office@ihr-klavierstimmer.at
www.ihr-klavierstimmer.at

Veranstaltungskalender

Oktober 2012

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger in Hösing

04.10., 19.30 Uhr: Projektpräsentation der FS Sooß „Interkulturelles, nachhaltiges Lernen im Dorf Sultaniye/Türkei“ im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten/Grünau

06.10.: Viertelwanderung, Welterbesteig 6, des ÖAV

07.10.: Gemeinschaftsfahrt zur Postalm des ÖAV

13.10., 16.00 Uhr: Oktoberfest im Jedermanns

13.10.: Bahnwanderung am Semmering des ÖAV

14.10., 9.00 Uhr: Erntedankfest in der Pfarrkirche Hürm

19.10., 13.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der FS Sooß

21.10., ab 11.30 Uhr: Wildessen im GH Schwaighofer-Zainer

22.10., 19.30 Uhr: Vortrag „23 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges: Unbekannte Nachbarn Tschechien und Slowakei?“ des katholischen Bildungs- und Heimatwerkes im GH Thier

26.10., ab 11.30 Uhr: Wildessen im GH Schwaighofer-Zainer

27.10.: Vollmondwanderung am Eisenstein des ÖAV

28.10., ab 11.30 Uhr: Wildessen im GH Schwaighofer-Zainer

31.10., 20.30 Uhr: Halloweenparty der Landjugend Hürm in Inning

31.10., 20.00 Uhr: Halloweenparty im Ross-Stoi von GH Schwaighofer-Zainer

November 2012

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger in Hösing

03.11.: Viertelwanderung, Welterbesteig 7, des ÖAV

04.11., ganztags: Martinigansl-Essen im GH Birgl

ab 08.11., 19.30 bis 20.30 Uhr: Fit in den Winter des ÖAV

10.11., 20.00 Uhr: Leopoldi-Party im Jedermanns

11.11., ganztags: Martinigansl-Essen im GH Birgl

12.11., 8.00 Uhr: Anbetungstag in der Pfarrkirche Hürm, 18.00 Uhr hl. Messe

17.-18.11.: Grüntalkogelhütte des ÖAV

18.11., ganztags: Martinigansl-Essen im GH Birgl

24.11., ab 14.30 Uhr: Jugendklettern des ÖAV

25.11.: Partylite Ausstellung im GH Birgl

25.11., ganztags: Martinigansl-Essen im GH Birgl

25.11., 10.00 bis 17.00 Uhr: Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung im GH Birgl

30.11., 19.30 Uhr: Lesung der Kulturfreunde Hürm im Mehrzweckraum der Hauptschule Hürm

Dezember 2012

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger in Hösing

01.-31.12., ganztägig: Adventweg der Kulturfreunde Hürm

01.12., 9.00 bis 17.00 Uhr: Sooßer Advent in der FS Sooß

01.12., ab 14.00 Uhr: Krampus Schnapsen im GH Renner

01.12., 18.30 Uhr: Perchtenlauf beim Jedermanns

01.12., 21.00 Uhr: Krampusparty im Jedermanns

01.12.: Winterwanderung des ÖAV

05.-06.12., ab 16.00 Uhr: Nikolo und Krampus der JVP Hürm

08.12., 20.00 Uhr: Krampusparty im Ross-Stoi von GH Schwaighofer-Zainer

14.12., 14.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier der ÖVP Hürm im GH Birgl

14.-15.12.: Christbaumverkauf bei ADEG Bernhuber

15.12.: Weihnachtsmarkt des Wirtschaftsverbandes in Hürm

15.12., 15.00 Uhr: Adventsingen des Kirchenchores in der Pfarrkirche

15.12., ab 14.30 Uhr: Jugendklettern des ÖAV

24.12., 14.00 bis 16.00 Uhr: Warten auf das Christkind mit der Katholischen Jugend im Pfarrhof

24.12., 16.00 Uhr: Kindermette der Jungschar in der Pfarrkirche

24.12., 21.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche

25.12., 21.00 Uhr: Christmays Day und 5 Jahre Jedermanns im Jedermanns

27.-29.12.: Neujahrblasen des Musikvereins Hürm

28.12. - 01.01.2013, ganztags: Wildbretschmaus im GH Birgl

31.12., ab 19.00 Uhr: Silvesterbuffet im GH Schwaighofer-Zainer

31.12., ab 21.00 Uhr: Silvesterparty im Ross-Stoi von GH Schwaighofer-Zainer

31.12., ab 12.00 Uhr: Silvesteressen im GH Grasinger (Anmeldung!)

31.12., 19.00 Uhr: Silvesteressen im Jedermanns

31.12., 21.00 Uhr: Silvesterparty im Jedermanns